



## BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/47-Parl/85

An die  
ParlamentsdirektionParlament  
1017 W i e n

1565 IAB

1985 -10- 30

zu 1594 JJ

Wien, am 21. Oktober 1985

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1594/J-NR/85, betreffend Förderung des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, die die Abgeordneten STEINBAUER und Genossen am 30. August 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Zunächst muß festgestellt werden, daß Kulturförderung primär eine Angelegenheit der Bundesländer ist; der Bund fördert stets nur subsidiär. Eine Bundesbeteiligung an der Subventionslast für kulturelle Einrichtungen nach einem festen Schlüssel ist ausgeschlossen; die Bundessubvention muß sich auch nach den vorhandenen Mitteln richten. 1984 konnte mit Rücksicht auf diese Umstände nur eine gegenüber 1983 gekürzte Bundes-subvention für das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester bewilligt werden; es ist aber gelungen, für 1985 wieder eine Subvention von drei Millionen Schilling zu gewähren und somit wieder annähernd den Stand von 1983 herzustellen.

ad 2)

Bereits 1985 wird die Bundessubvention für das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester nicht als Beitrag zur Abdeckung des Abganges, sondern für bestimmte Projekte gegeben.

- 2 -

Auf längere Sicht beabsichtige ich, allgemein auf ein System der Förderung jeweils bestimmter Leistungen, etwa der Ausführung von Werken der zeitgenössischen Musik, überzugehen; dieses Förderungssystem wird zum Beispiel die Gewährung von Prämien für solche Leistungen vorsehen.

ad 3)

Entfällt im Hinblick auf die Antwort zu 2).

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Kerni'.